

Sommer- Kinder-Akademie 2010

Wie kommt ein Sturm ins Wasserglas und kann man eigentlich ein Auto auch an der Steckdose aufladen?

(af). Auf diese Fragen kann es für Kinder und Jugendliche nur eine Antwort geben: die Vorlesungen der Kinder- und

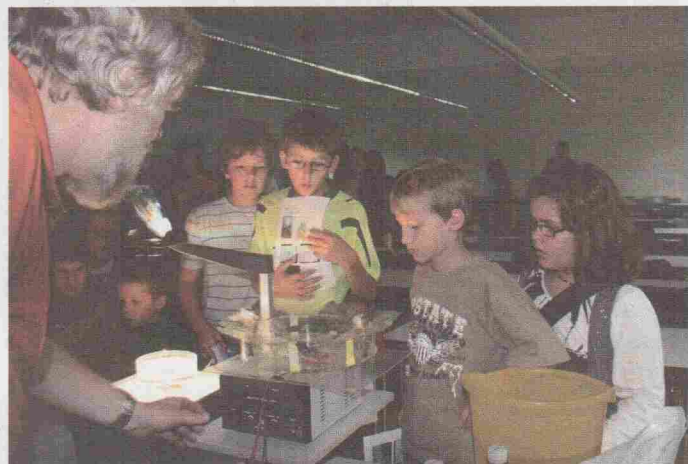
Jugend-Uni besuchen. Nicht nur während der Ferien, sondern über das ganze Jahr hinweg bietet die Kinder- und

Jugend-Uni in Bretten ein breites Spektrum an interessanten Vorlesungen.

Ziel dieser Institution ist es, Kinder nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern die ganze Persönlichkeit zu fördern, ihre Talente zu erkennen und zu einem vernetzten Denken anzuregen, erklärt Claudia Keller als leitende Dozentin.

ser regelrecht platt gemacht wurden. Mit einigen sorgfältig vorbereiteten und spannend präsentierten Experimenten ist es Prof. Dr. Dieter Fehler dann gelungen, sowohl die Älteren als auch die ganz jungen Zuhörer ganze 90 Minuten in seinen Bann zu ziehen und dem Wissen jeder Altersstufe gerecht zu werden.

Eine andere Vorlesung drehte sich um des Deutschen liebstes Kind, das Auto.



Mit großem Interesse verfolgten die Teilnehmer die spannenden Versuche in den Vorlesungen der Sommer-Kinder-Akademie

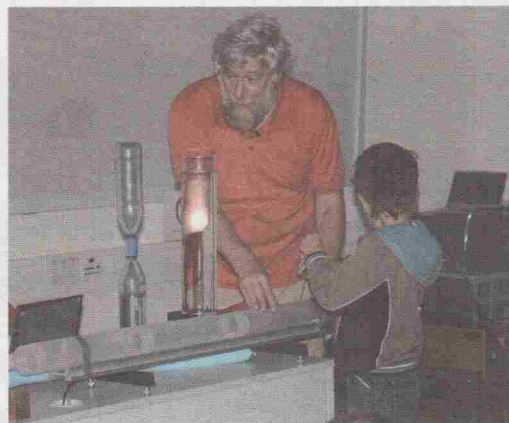
Wetterbedingte Spektakel

In Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal wurden so auch in diesem Jahr zahlreiche Vorlesungen angeboten. Eine davon trug den Titel „Sturm im Wasserglas“.

Prof. Dr. Dieter Fehler von der dualen Hochschule in Karlsruhe konnte an diesem Vormittag über 80 Ferien-Studenten zu diesem Vortrag begrüßen. Der Einstieg war ein ganz alltäglicher Wetterbericht. Klimabedingte Ereignisse, die im Fernsehen vielleicht ein wenig utopisch wirken, erhielten mit den altersgerechten Erklärungen dann doch eine ganz andere Sichtweise.

Knifflige Fragen

Dr. Jochen Mahlein aus der Entwicklungsabteilung von SEW Eurodrive stellte den Kindern und Jugendlichen die Möglich-



Prof. Dr. Fehler und ein Assistent bei einem Experiment mit Luftballon und Flamme Fotos: af

keit vor, ein Fahrzeug nicht mit Benzin anzutreiben, sondern hier auf Strom auszuweichen. Es war schon erstaunlich, welche Vorschläge und innovativen Ideen aus den Reihen des Publikums kamen, wenn der Dozent seine zum Teil kniffligen Fragen stellte.

Innovative Ideen

So schlug dann auch ein siebenjähriger Student vor, man solle doch die Solarzellen, wie man sie von den Hausdächern her kennt, einfach auf das Autodach montieren, um so lange Aufladezeiten zu verhindern. Die Kinder und Jugendlichen waren voll bei der Sache und brachten den Dozenten beinahe um seinen gut vorbereiteten Zeitplan.

Heißer Versuch

Spektakulär war allerdings ein recht heißer Versuch, bei dem erhitzte Getränkedosen durch das Eintauchen in kaltes Was-

IMPRESSUM

Die Bruchsaler Woche wird im Abonnement an die Haushalte der Kernstadt Bruchsal und der Stadtteile verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN



NUSSBAUM MEDIEN
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 873-0
Telefax: 06227 873-190
E-Mail: rot@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-slr.de

Vertrieb/Zustellung:



G. S. Vertriebs GmbH
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 3582830
E-Mail: info@gsvertrieb.net
Internet: www.gsvertrieb.net

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Klaus Nussbaum
68789 St. Leon-Rot

Organisation der Redaktion:

Ulrike Wolter (su)
Telefon: 06227 873-280
bruchsal@nussbaum-medien.de

Anzeigenvertrieb:



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon: 06227 5449-0
Telefax: 06227 5449-1190
E-Mail: info@knvertrieb.de
Internet: www.knvertrieb.de

Multimedia:



Die Bruchsaler Woche erscheint zusätzlich zur gedruckten Auflage auszugswise als ePaper unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Die in dieser Ausgabe aufgeführten WebCodes können unter www.lokalmatador.de auf der Startseite eingegeben werden und führen zu ergänzenden Informationen.